



# ***Versuch, in der Wahrheit zu leben. (Die Macht der Ohnmächtigen)***



Politische Essay

Ivo Leuppi, Petr Neugebauer

# Inhalt

## **Ivo Leuppi: 1-7**

– ...

## **Petr Neugebauer: 8-14**

8) Leben in Wahrheit

9) Moralische Krise

10) Charta 77

11) Politiker

12) Opposition

13) „Dissident“

14) Kleinarbeit

Fragen

# Einleitung

- mit Charta 77 verbunden
- Jan Patočka gewidmet, philosopher co-spokesman of Charta der ist nach 11 Stunden Verhör von Staatspolizei gestorben
- im Oktober 1978 Beschreibung von Leben in Kommunistischen Regime
- Manifest von Sowjetblock „Dissidenten“
- dann ist Havel von Mai 1979 bis Februar 1983 verhaftet
- Einfluss an andere Bewegungen:

“ This essay reached us in the [Ursus factory](#) in 1979 at a point when we felt we were at the end of the road...we had been speaking on the shop floor, talking to people, participating in public meetings, trying to speak the truth about the factory, the country, and politics. There came a moment when people thought that we were crazy. Why were we doing this? Why were we taking such risks? Not seeing any immediate and tangible results, we began to doubt the purposefulness of what we were doing...Then came the essay by Havel. Reading it gave us the theoretical underpinnings for our activity. It maintained our spirits; we did not give up, and a year later — in August 1980 — it became clear that the party apparatus and the factory management were afraid of us. We mattered. And the rank and file saw us as leaders of the movement...<sup>[5]</sup>

-Zbigniew Bujak, [Solidarity](#) activist, recalling the effect that Havel's essay had upon the leaders of [Poland's](#) nascent Solidarity movement ”



# Textkritik

- gut strukturiert, 22 Kapitel (wir lesen 14)
- ganze 11) kritisiert „traditionelle Politik Denker“ – reagiert auf etwas, wir wissen nicht auf was → wovon sollen wir sich befreien?

## 8) Leben in Wahrheit

- Antworten an Fragen über Leben in Wahrheit:

**„Wie wirkt diese Kraft? Auf welche Art verwirklicht sich die Wahrheit als Machtfaktor? Wie kann sich ihre Macht – als Macht – realisieren?“**

- „Leben in Lüge“ existiert *seinetwegen* „Leben in Wahrheit“
- Unter der geordneten Oberfläche schummert *verborgene Sphäre* der Wahrheit – im Halbdunkel → schwer Kontrollierbar
- es scheint das „L. in Wahrheit“ im posttotalitären System als „opposition“ bezeichnen könnte
- nicht wie im öff. gesellschaft oder „klassisch“ diktatur faktische/institut. Macht – sondern:

**„... auf der Ebene des menschlichen Bewußtseins und Gewissens, auf der existentiellen Ebene.“**

- Macht in der Ganzen Gesellschaft: Macht stützt sich auf die „Soldaten ihres Feindes“

## 8) 2. Teil

- „L. in Wahrheit“ nicht nur Protest - auflehnt gegen Manipulation: „durch jede freie Lebensercheinung indirekt politisch bedroht“
- „Prager Frühling“
- **wissens der Gesellschaft abspielte; und daß irgendwo am Anfang dieses Dramas einzelne standen, die es auch in den schlimmsten Zeiten schafften, in Wahrheit zu leben. Diese Menschen verfügten über kei-**
- **Der Versuch einer politischen Reform war nicht die Ursache für das Erwachen der Gesellschaft, sondern ihre Folge.**
- Charta 77: „Vabanquespiel“ politisch kein Chance, geht um Selbstbewusstsein der Bürger – Veränderungen?
- **immer tragen sie die spezifische Prägung ihres Ursprungs in sich. Es scheint mir deshalb, daß niemand die sogenannten «Dissidentenbewegungen», die Art ihres Wirkens und ihre Perspektiven richtig verstehen kann, wenn er nicht dauernd diesen besonderen Nährboden beachtet, dem sie entwachsen, und wenn er sich nicht bemüht, diese Besonderheit im vollen Umfang zu begreifen.**

## 9) Moralische Krise

- Lügen → Moralische Krise der Gesellschaft – Konsumwertskala, Herdendasein, ohne höhere Verantwortung
- „L. in Wahrheit“ nicht kalkulierbar:

sei es nur in Form einer allgemeinen Dankarbeit. (Es ist übrigens ganz gesetzmäßig, daß die Vertreter der Macht sich traditionell mit dem «Leben in Wahrheit» nicht anders auseinandersetzen können, als daß sie ihm immer wieder eine eigennützige Motivation unterstellen – das Streben nach Macht, nach Ruhm oder nach Geld – und versuchen, es wenigstens auf diese Art in ihre Welt, das heißt, in die Welt der allgemeinen Demoralisierung zu integrieren.)

# 10) Charta 77

- Charta: Gericht mit unbekannte Leuten (Musik Gruppe) die in Wahrheit leben wollen ohne Politische gesichte
- „Freiheit der Rockmusik wurde als Freiheit des Menschen begriffen“
- post-totalitär System am Komplexe Manipulation gebaut → „L. in Wahrheit“ ist Gefahr
- Druck aus un-politischen Ebene:

**tionen des Lebens) zu lösen, die verschiedene soziale Schichten seit Jahren aus ihrem alltäglichen Leben kannten und immer offener reflektierten, Widersprüche, die Wissenschaftler und Künstler seit Jahren – auf rege Resonanz in der gesamten Gesellschaft gestützt – auf verschiedene Arten formulierten, und deren Lösung die Studenten verlangten.**

- Charta als Überraschung für Politiker – weil im „verborgenen Sphäre“ und System tief in „Scheins“





# 11) Politik Denker

- kein Politik → ideologisches Ritual
- Politiker haben Problem: überschätzen traditionelle Politische Arbeit – und Utopische Bedanken
- andere geöffnet mehr zu Politische Zustand Systems → aussichtsreicher

versum ausgehen. Ein eventuell besseres wirtschaftliches und politisches Modell muß heute wohl mehr als sonst von einer tieferen existentiellen und sittlichen Veränderung der Gesellschaft ausgehen. Es ist keine Sache an sich, die man nur auszudenken und einzuführen braucht wie ein neues Automodell. Es ist etwas, was sich nur als Aus-

- kein Sinn an Westliche Politische Debatte zu einknüpfen – wissen nicht wie weit Reform/Veränderung

geht es darum, daß man würdiger leben kann, daß das System dem Menschen dient und nicht der Mensch dem System – und wir kämp-

# 12) Opposition

- nicht traditionelle, im post-totalitär:
  - 1) *Innerhalb der Machtstruktur* – Konzeptdifferenzen, geht um Geld, Macht usw.
  - 2) *Indirekte Politische Wirkung* – L. in Wahrheit, Intentionen des Leben die System „Eigenbewegung“ überschritten
  - 3) *Nonkonformische Gruppen* – die kritische Ansichten dauernd und öffentlich äussern - „Dissidentums“
- zB Charta betont das keine Opposition, für Regierung eindeutig oppositionell (ad 2)
- überwiegende Mehrheit nicht als Opposition sich betrachtet
- kompliziert Sowjetblok:

**den Begriff «Opposition» als die denkbar schlimmste aller Beschuldigungen. Es ist ein Synonym des Wortes «Feind». Jemanden als Op-**
- Opposition als negatives, gegen etwas – vermittelt definiert,

**nicht einfach als diejenigen, die das sind, was sie sind.**

## 13) „Dissident“

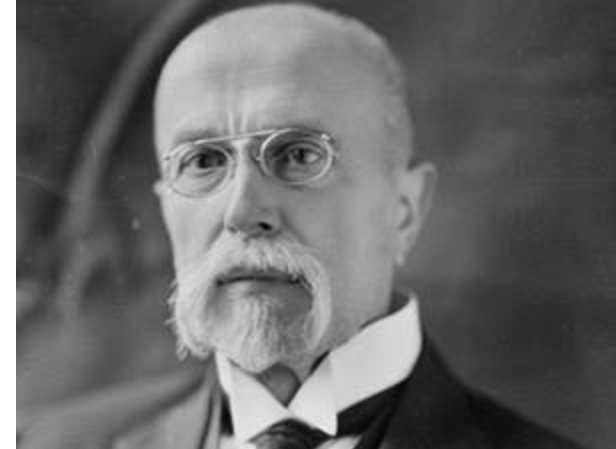
- von westlichen Journalistik, für posttotalitär System spezifisch
- 1) Jemand der Ansichten *öffentlich, systematisch* äussern und im West *bekannt* ist
- 2) kann nicht Publizieren aber hat gewisses Respekt von Öffentlichkeit und Regierung → *indirekte tatsächlicher Macht*
- 3) ausser den engen Rahmen → allgemeine angelegenheiten mit *Politische* Charakter
- 4) eher *intellektuelle* veranlagte, „Schreiblustige“ – bedeutendsten und oft einzige Politische Mittel → Aufmerksamkeit vor allem von Aussen
- 5) nicht Beruf – sonder mit bürgerliche Aktivitäten im Westen bekannt

# 13) „Dissident“

## Warum nicht gern als Dissident bezeichnet?

- etymologisch als „Abtrünniger“, aber nicht untreu geworden sonder umgekehrt
- sieht wie Beruf: Nörgeln über die Verhältnisse – aber es ist existenzielle Einstellung aber kein ausschliessliches Merkmal für „Dissidenten“
- aus Menge eine gesellschaftliche Kategorie → eine Art Prominenz
- scheint von „geschützten Tieren“ der ist erlaubt was andere nicht können
- unterstützt System Illusion: wenn andere nicht zufriedener sind geworden sie auch „Dissidenten“
- Kategorisierung stärkt Eindruck dass es um Gruppeninteressen geht
- **Sinn der «dissidentischen Einstellung»:** Diese Einstellung steht nämlich und fällt mit dem Interesse *an anderen, an dem, worunter die Gesellschaft als Ganzes leidet, an all denen, die schweigen. Daß die*
- Gegenteil von Prinzipien: *Gleichberechtigung, Unteilbarkeit* die Freiheit und Menschenrechte

# 14) Kleinarbeit



- Idee von T. G. Masaryk

der Idee der *«Kleinarbeit»* auf, das heißt der ehrlichen und verantwortungsvollen Arbeit auf den verschiedensten Gebieten des Lebens im Rahmen der existierenden Ordnung, die auf die Anhebung des nationalen Schaffens und auf das nationale Selbstbewußtsein zielte.

- „jede gute Arbeit eine indirekte Kritik der schlechten Politik ist“

Als ich 1974 in der Brauerei angestellt war, hatte ich einen Chef,

- Brief an die Direktion Misstände der Brauerei analysieren, Schuldige hinzuweisen → als „Schmätschrift“, „Bürger der minderen Kategorie“ → „Dissident“ der Ostböhmischen Brauereien
- → wir leben nicht mehr in Österreich-Ungarn Kaisertum → Kleinarbeit nicht möglich, obwohl:

... befinden. Der Bierbrauer Sch. hätte seine Schlacht gewinnen können. Diejenigen, die sich in ihren Stellungen halten, nur dafür zu

# Fragen

- 1) Lügen → Moralische Krise der Gesellschaft – Konsumwertskala, Herdendasein, ohne höhere Verantwortung.

**Leben wir im Demokratie auch im Lüge? Was ist anderes und was ist gleich?**

- 2) Rolle von Künstler, Wissenschaftler und Studenten.

**Warum hatten sie besondere Rolle und nicht die Andere?**